

Lehrgang Natur im Siedlungsraum – «Change maker für mehr Stadtnatur»

Allgemeines

Trotz Biodiversitätskonvention und Aktionsplänen schreitet der weltweite Schwund der Artenvielfalt ungebremsst weiter voran. Naturnahe und strukturreiche Flächen sind in unseren Städten und Siedlungen rar geworden.

Mit einem interdisziplinären Ansatz und neuartigen Kooperationen können Biodiversitätsprojekte mehr Wirkung erzielen. Ein Strukturwandel in Richtung ökologische Nachhaltigkeit gelingt mit Menschen, die fähig und bereit sind, die Wandlungsprozesse aktiv zu gestalten. «Change maker» ergreifen Massnahmen zur Umsetzung innovativer, integrierender stadtoökologischer Projekte. Sie begleiten diese unter Berücksichtigung relevanter Gesetze und Verordnungen. So schaffen sie kostbare Stadträume mit einem starken Naturbezug, fördern die Biodiversität und tragen zu einer erhöhten Lebensqualität bei.

Zielgruppe / Voraussetzung

Der Lehrgang richtet sich an Personen mit einer abgeschlossenen Berufslehre in der «Grünen» Branche, resp. mit einem Hochschulabschluss.

Es erfolgt ein Aufnahmegespräch mit den interessierten Personen nach den folgenden Kriterien:

- real existierendes Projekt aus der eigenen beruflichen Praxis oder die Absicht, ein solches Projekt zu planen und umzusetzen;
- vorhandene Artenkenntnis;
- Fähigkeit, konzeptionell zu denken und zu planen;
- Offenheit und Bereitschaft, Lerninhalte selbstorganisiert zu erschliessen.

Die Lehrgangleitung entscheidet über eine Aufnahme.

Teilnahmebescheinigung / Abschluss

Die Kursteilnehmenden erhalten den durch die ZHAW ausgestellten Lehrgangsausweis «Fachfrau / Fachmann Natur im Siedlungsraum», wenn mind. 80 % des gesamten Lehrgangs besucht werden und die Projektarbeit erfolgreich abgeschlossen sowie dokumentiert ist.

Die Teilnehmenden bestimmen aufgrund ihrer Praxisherausforderungen und ihrer Lerninteressen in den Lern- und Arbeitsgruppen ihre fachlichen und überfachlichen weiter zu entwickelnden Kompetenzen, die sie in ihrer Projektarbeit festhalten; immer in Relation des Kompetenzprofils des vorliegenden Angebots. In diesem Themenfindungsprozess werden sie durch die Lehrgangleitung unterstützt.

Die Projektarbeit wird parallel zum Bearbeiten der Themenfelder entwickelt. Die notwendigen Impulse holen sich die Kursteilnehmenden bei den Expertinnen und Experten des Lehrgangs. Dem Leistungsnachweis liegt eine transparente Kriterienliste zugrunde.

Aufbau / Arbeitsweise

Durch die enge Verknüpfung der Mensch-Natur-Perspektiven mit stark auf Kommunikation ausgerichteten Methoden entsteht ein innovatives Lernangebot mit hohem Praxisbezug.

In dieser Weiterbildung gestalten die Teilnehmenden ihr Studium in einem vorgegebenen Rahmen weitgehend selbst. Sie werden dabei von der Lehrgangleitung gecoacht. Die fachlichen und überfachlichen Zielsetzungen richten sich somit nach den Anforderungen der individuellen Praxis und der persönlichen Lerninteressen. Die Fragestellungen beantworten die Teilnehmenden mit Dozierendeninputs, Experten- und Expertinneninterviews, Literaturbearbeitungen und / oder Ergebnissen eigener Nachforschungen, ggf. mit Videodokumentation aus der eigenen Praxis. Ergänzend wird mit digitalen Lehr- und Lernformaten gearbeitet.

Phasen

Der Lehrgang gliedert sich in die drei nachfolgenden Phasen:

- **Entwicklungs- und Planungs-Phase**

Ausgehend von einer persönlichen Fragestellung bilden die Teilnehmenden thematische Lern- und Arbeitsgruppen (LAG), um sich sowohl individuell als auch gemeinsam mit den für sie relevanten Themen auseinanderzusetzen. Sie formulieren Antworthypothesen und bestimmen ihre individuellen fachlichen wie überfachlichen Zielsetzungen. Auf der Grundlage der Fragestellungen und Zielsetzungen erstellt die LAG ihr Konzept und reicht dieses der Lehrgangleitung ein. Die Planungsphase schliesst mit dem genehmigten Konzept ab.

- **Umsetzungs-Phase**

In dieser Phase wird an der Beantwortung der Fragestellungen gearbeitet. Dozierende, Expertinnen und Experten stehen den LAG für Inputs zur Verfügung. Sie können in die LAG eingeladen werden oder begleiten diese auf Exkursionen. Die Erkenntnisse aus den Impulsen sowie aus individuellen Literaturrecherchen werden zusammengetragen, dokumentiert und in der LAG besprochen. Die Ergebnisse bilden einen Bestandteil der Projektarbeit. Für supervisorische und organisatorische Fragen steht die Lehrgangleitung den LAG zur Seite.

- **Ergebnis-Phase**

In der dritten Phase kommt es zur Aufbereitung wesentlicher Ergebnisse, die für das Plenum von Interesse sind. Parallel erfolgt die Fertigstellung der Projektarbeit. Alle Mitglieder einer LAG präsentieren ihre eigenen Ergebnisse. Gearbeitet wird mit partizipativen Methoden, die sich an der Open Space Technology orientieren. Für jede Präsentation liegt den Zuhörenden und Mitdiskutierenden eine Dokumentation vor.

Kursort / Kursdaten

Diese Weiterbildung wird an der ZHAW in Wädenswil durchgeführt und durch Exkursionen ergänzt.
Die Lern- und Arbeitsgruppen treffen sich individuell und je nach Bedarf an den von ihnen bestimmten Arbeitsorten.
Der Lehrgang umfasst 15 Kurstage und dauert rund 6 Monate (inkl. Projektarbeit).

Kosten

Das Kursgeld für beläuft sich auf CHF 5780.00.
Individuelle Auslagen für Exkursionen, Reisekosten, Verpflegung, Unterkunft und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Rücktrittsbedingungen

Siehe Dokument «Allgemeine Zulassungs- und Teilnehmerbedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW».
Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung (AGB, Abschnitt 11 und 12) wird empfohlen.

Referierende

Erfahrene Dozierende, Expertinnen und Experten gewährleisten eine fachlich fundierte sowie breite Weiterbildung und ermöglichen den Teilnehmenden eine intensive Auseinandersetzung mit den Themenbereichen.

Leitung

Lehrgangleitung: Nathalie Baumann, ZHAW in Wädenswil
Konzeptionelle Begleitung: Sandra Wilhelm, anders kompetent GmbH

Anmeldung / Auskunft

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Life Sciences und Facility Management
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Weiterbildungssekretariat
Grüentalstrasse 14, Postfach, 8820 Wädenswil

Telefon: +41 (0) 58 934 59 69
E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch
www.zhaw.ch/iunr/naturimsiedlungsraum

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Kursbeginn

Min. Teilnehmer: 12
Max. Teilnehmer: 20

Anreise

- Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Bahnhof Wädenswil ist die ZHAW mit den Buslinien 123, 126, 150 und 160 zu erreichen (Haltestelle «Campus Grüental»)
- Parkplätze: Auf dem Campus Grüental der ZHAW stehen gebührenpflichtige Parkplätze in beschränkter Anzahl zur Verfügung.